



14. Juni – 15. August 2026

# REGULA KAESER-BONANOMI BENDICHT FRIEDLI

**KERAMIKSKULPTUREN UND MALEREI**

## VERNISSAGE

Wir freuen uns, Sie zur Ausstellungseröffnung einzuladen, am **Sonntag, den 14. Juni 2026, von 13–17 Uhr**. Begrüssung durch LISA HOLINGER und GREGOR MUNTWILER, um **13.30 Uhr**. Danach Einführung durch Kunsthistoriker DR. HEINZ STAHLHUT. Danksagung durch REGULA KAESER-BONANOMI.

## FINISSAGE

FINISSAGE ist am **Samstag, den 15. August 2026, von 12–16 Uhr**.

## ANWESENHEIT

REGULA KAESER-BONANOMI ist anwesend am **Sonntag, 5. und 19. Juli 2026**, am **Samstag, 1. August 2026** sowie an der Vernissage und Finissage.

ERWIN KOLB von der STIFTUNG LINETTE UND BENDICHT FRIEDLI ist anwesend am **Sonntag, 19. Juli 2026** und **9. August 2026** sowie an der Vernissage und Finissage.

## LESUNG

Die Autorin MARIANNE MÜHLEMANN liest am **Sonntag, 5. Juli 2026, um 11 Uhr**, aus dem Buch «formlos und in Form. Zyklische Kunst mit Ton in Transformation» von REGULA KAESER-BONANOMI.

## NEUES BUCH

Zur Ausstellung erscheint ein neues, grossformatiges Buch:  
REGULA KAESER-BONANOMI

**Formlos und in Form**

**Zyklische Kunst mit Ton in Transformation**

Marianne Mühlemann (Autorin), Lisa Schäublin (Fotografie)

Weber-Verlag AG (Herausgeber)

ISBN 978-3-03818-864-3

s'paradiesli.in.sigriswil. | Feldenstrasse 87, 3655 Sigriswil  
T+41 33 251 51 55 | [www.s-paradiesli.ch](http://www.s-paradiesli.ch)

Öffnungszeiten: März bis Oktober Sa 14–19 h/So 11–18 h

**Galerie Eulenspiegel GmbH** | [www.galerieeulenspiegel.ch](http://www.galerieeulenspiegel.ch)



REGULA KAESER-BONANOMI

## Keramik Skulpturen

Ton ist ein Stück Mutter Erde. Regula Kaeser-Bonanomi formt ihn. Und lässt ihn entformen. Während mehr als einem Jahr hat die Fotografin Lisa Schäublin diesen Kreislauf dokumentiert und die Autorin Marianne Mühlemann mit der Künstlerin Ateliergespräche geführt. Das Buch «formlos und in Form» erzählt in Wort und Bild von dieser zyklischen Transformation. Auch die (gebrannten!) Skulpturen der Keramikerin in der Ausstellung leben irgendwo zwischen hier und dort. Sie sind menschlich oder tierisch oder beides zusammen. Ob klein oder lebensgross, sie lassen uns teilhaben an ihrem Träumen und Ahnen.

ÜBER SICH SELBST:

## Bendicht Friedli (1930–2014)

1985 als Mitglied der GSMBA: Meist auf natürliche Vorbilder – Figuren und Landschaften – zurückgreifend, bin ich ein Zeichner und Maler von eher konventionellem Zuschnitt. Meine Bilder sind aufs Wesentliche reduziert mit lapidaren Formen und wenigen, fast ungebrochenen Farben, die durch starke Kontraste besonders zum Leuchten kommen. Die Strenge der Form, die Einfachheit der Elemente sowie die Angemessenheit der Materialien helfen mir im Bestreben, zeichnend und malend neue Wirklichkeit zu schaffen.

Abbildung Vorderseite:

REGULA KAESER-BONANOMI

«Leiche in der Barke pallia», 2024/2025, Barke und Mäntel aus eisenhaltigem Steinzeugton, gebrannt. Leiche und Neugeborenes aus hellem Steinzeugton, ungebrannt. Lösen sich im Wasser auf. (Foto Lisa Schäublin)

Abbildung Rückseite:

BENDICHT FRIEDLI

«Grüne und klobige Sonnenblumen», 2012, Acryl auf Malkarton, 72 x 52 cm.



Linette und  
Bendicht Friedli  
Stiftung



ReGula Kaeser-Bonanomi  
Münsingen  
[www.keramikerin.ch](http://www.keramikerin.ch)



Weber Verlag AG  
Thun/Gwatt  
[www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch)



Rahmenatelier  
Kunsthandel | Galerie